

Fragen sind nicht alle richtig gekreuzt (Endresultat war 66%)

Eine Internationale Governmental Organization (IGO)

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. beruht auf einem völkerrechtlichen Gründungsvertrag.
- b. könnte auch als Aktiengesellschaft eingerichtet werden.
- c. nimmt übertragene Kompetenzen anstelle ihrer Mitgliedstaaten wahr.

Folgende Aussagen zur Grundrechtstheorie sind wahr:

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Anspruchsrechte gehören zu den Grundrechten laut der liberalen Grundrechtstheorie.
- b. Abwehrrechte beinhalten beispielsweise das Recht auf persönliche Freiheit.
- c. Mitwirkungsrechte werden auch Mitgestaltungsrechte und "status negativus" genannt.

Das Flaggenprinzip ist eine Erweiterung für

- a. das Personalitätsprinzip und regelt die Staatsangehörigkeit für alle Personen die an einem Ort zusammenkommen.
- b. das Territorialitätsprinzip legt die „Staatsangehörigkeit“ bei Schiffen und Luftfahrzeugen entsprechend deren Registrierungsstaat fest.
- c. das Universalitätsprinzip und regelt die „Staatsangehörigkeit“ je nach Ort der Registrierung von Fahrzeugen.

Das E-Commerce-Gesetz

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. beinhaltet unter anderem eine Regelung zum sogenannten Universalitätsprinzip.
- b. gilt nicht ausschließlich für entgeltlich agierende Provider.
- c. beinhaltet unter anderem eine Regelung zum sogenannten Herkunftslandprinzip.

Ein sogenannter "Gesetzesvorbehalt"

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. spielt eine Rolle beim Beitritt neuer Mitgliedsstaaten zur EU.
- b. spielt eine Rolle beim Abschluss völkerrechtlicher Verträge.
- c. spielt eine Rolle bei der Einschränkung von Grundrechten.

"Mahnschreiben" der EU-Kommision spielen eine Rolle im Zusammenhang mit

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. der innerstaatlichen Umsetzung von EU-Richtlinien.
- b. der innerstaatlichen Umsetzung von EU-Verordnungen.
- c. dem Beitritt neuer Mitgliedstaaten, die den Beitrittsvertrag nicht unterzeichnen.

Ein Staat kann sein nationales Recht

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. auf seinem eigenen Staatsgebiet durchsetzen (Ausnahme: Diplomatische Botschaften).
- b. nur mit Zustimmung eines anderen Staates auch in einem anderen Staat (also im Ausland) durchsetzen.
- c. auch in seinem Luftraum (bis zum Beginn des Weltraums) durchsetzen.

Welche der folgenden Interpretationsarten sind für Rechtstexte üblich? Welche der folgenden Interpretationsarten sind für Rechtstexte üblich?

- a. Wortinterpretation.
- b. Theologische Interpretation.
- c. Historische Interpretation.

Folgende Ausprägungen von Rechtsnormen existieren beispielsweise:

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Erzeugungsnormen
- b. Soziale Umgangsformen
- c. Zwangsnormen

Die Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung hat

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. zu Verfahren vor dem VfGH und dem EuGH geführt.
- b. für Österreich Geltung, aber muß nicht umgesetzt werden.
- c. für Österreich keine Geltung mehr.

Das NS-Verbotsgesetz

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. ist wegen des EU-Beitritts nicht mehr gültig.
- b. schränkt das Grundrecht auf Meinungsfreiheit in Österreich ein.
- c. hat den Rang eines einfachen Bundesverfassungsgesetzes.

Ein Service (Host) Provider im Sinne des E-Commerce-Gesetzes ist jemand, der

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Content erzeugt und diesen als öffentliches Service online stellt.
- b. Internetzugang für Dritte bereitstellt.
- c. für Dritte deren Daten hostet und/oder Online-Services für Dritte anbietet.

Die Einschränkung von verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechten durch einfache Gesetze...

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. kann theoretisch beliebiges Ausmaß haben.
- b. muss verhältnismäßig sein.
- c. ist nur bei einem bestehenden Gesetzesvorbehalt möglich.


Welche Aussage(n) über die Grund- und Freiheitsrechte treffen zu?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Fast alle Grundrechte werden im Regelfall aus allgemeinen Rechtsprinzipien abgeleitet. Nur in Ausnahmefällen werden Grundrechte direkt als solche vom Verfassungsgesetzgeber formuliert.
- b. Die Grundrechte behandeln die Freiheitsrechte eines Individuums gegenüber der Staatsmacht.
- c. Die liberale Grundrechtstheorie beschreibt Mitwirkungs- und Mitgestaltungsrechte wie z.B. das Wahlrecht.

Als Service (Host) Provider ist man **nicht** gesetzlich verpflichtet,

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. gehostete Daten zumindest gelegentlich auf illegalen Content zu prüfen.
- b. gehostete Daten permanent auf illegalen Content zu prüfen. 
- c. illegale Inhalte auf dem Server zu löschen, von denen man keinerlei Kenntnis hat.